



JÄGERKURIER

Ausgabe
Freitag

„Pfiat Gott“ - Seetaler Alpe oder bis bald

Nach einer mehr als erfolgreichen Truppenübung verlegt das JgBW1 mit Masse am Freitag in den frühen Morgenstunden nach Wien. Mit lachenden und weinenden Auge verabschieden sich die „Wiener Edelknaben – Hoch- und Deutschmeister“ vom Kaiserwetter und dem Tüpl Seetaler Alpe.



Engagiert und motiviert

Die zugeteilten Instruktoeren streuten den Milizkameraden militärische Anerkennung und Lob beim absolvieren der gestellten Aufgaben.

Dieses Lob kann in gleicher Form an die „aktiven“ Kameraden erwidert werden, da die Instruktoeren die Ausbildungs- und Schulungsdienste in ausgezeichneter Form vorgenommen haben. Besonders erwähnenswert ist hier der Umstand, dass das Berufskader durch die verpflichtenden Auslandseinsätze „reale“ Szenarien und Beispiele für das übende Milizpersonal liefern können.



PAR 66 Schützen beenden Truppenübung

Nach dem am Mittwoch erfolgreichen sGrW Schiessen fand am Donnerstag als letzter „hörbarer“ Höhepunkt das PAR 66 Schiessen statt.

Die gut ausgebildeten Kameraden konnten bei ausgezeichneten Wetterbedingungen die geplanten Vorhaben durchführen.

Aktuelle Gefechte im internationalen Bereich

SPORT – Fußball Champions League

Gruppe E

FC Barcelona – Olympique Lyon 3:0

Glasgow Rangers – VfB Stuttgart 2:1

Gruppe F

Sporting Lissabon – Manchester United 0:1

AS Roma – Dynamo Kiew 2:0

Gruppe G

PSV Eindhoven – ZSKA Moskau 2:1

Fenerbahce Istanbul – Inter Mailand 1:0

Gruppe H

Arsenal FC – FC Sevilla 3:0

Slavia Prag – Steaua Bukarest 2:1

Grand Final am Freitag in der Maria-Theresien-Kaserne

Den letzten militärischen Höhepunkt der Truppenübung bildet eine Festveranstaltung in der Wiener Maria-Theresien-Kaserne, heute Freitag 16:00 Uhr, in Anwesenheit hoher militärischer und politischer Vertreter, sowie Traditionsverbände.

Begleitet werden die Ansprachen und Ehrungen von einem musikalischen Rahmenprogramm des Traditionsvereines. Nach der Verleihung von Ehrenzeichen und Beförderungen wird im Anschluss zu einem Imbiss geladen.

So findet die Formierungsübung JgBW1 „Hoch- und Deutschmeister“ einen durchaus würdigen Ausklang.



Kameraden der Einlaufstelle

Ausbildungsdienst beim Manöver

Nicht nur der Durchhaltegeist in den Alpen per Fuß stärkt die Schärfe des Soldaten, sondern auch der Lehrsaal.

Aus diesem Grund wurden durch die Fachbereiche gut vorbereitete Vorträge aufbereitet und einem interessierten Kaderpersonal vorgetragen. Die sich daraus ergebenden Diskussionen haben erkennen lassen, dass die Beiträge aktuell, informativ und praxisbezogen sind.

Auch sei den Vortragenden ein kameradschaftlicher Dank ausgesprochen, dass anstatt Verlängerung der „Schlafenszeit“ ein aktives Programm geboten wurde.

Heiteres:

Eiserne Ration

Der Bataillonskommandant einer Reserve Einheit inspiziert beim Manöver die Feldküche. Nachdem er sich das Mittagessen – mit anerkennenden Worten – hat munden lassen, mustert er das Personal. „Was sind Sie von Beruf?“ fragt er den Kommandanten des Feldküchentrupps. „Koch, Herr Major“, meldet der in soldatischer strammer Haltung. „Und Sie?“ wendet sich der Offizier an den nächsten Soldaten. „Metzger“, kommt´s zurück. „Na, und Sie?“ fragt er den Dritten. Der knallt die Haken zusammen: „Schmied, Herr Major!“ „Aber was machen Sie als Schmied bei einer Feldküche?“ „Herr Major, ich verwalte die eiserne Ration!“

Entnommen aus Hans Widhofner, Gerhard Vogl; Links, Zwo – Drei – Vier Anekdoten aus dem Bundesheer



BaonStb JgBW1 „Hoch- und Deutschmeister“
mit Traditionsfahne

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
JgBW1 „Hoch- und Deutschmeister“
Redaktion: Hptm. Minar, OWM Spevak
Am Fasangarten 2, 1130 Wien

Verein der Freunde des Jägerbataillon Wien1 „Hoch- und Deutschmeister“

Der Verein versteht sich als Kommunikationsplattform auch außerhalb des Bundesheeres. Auch Angehörige außerhalb können als aktive Mitglieder bei den Veranstaltungen und Aktivitäten teilnehmen. Erwähnenswert sind Fortbildungsabende von Mitgliedern aufbereitet und an Kameraden weitervermittelt bis hin zu „Truppenbesuchen“ bei denen auf Heeres Ressourcen betreffend Transport und Verpflegung zurück gegriffen werden kann.

Natürlich soll auch die Traditionspflege einen wichtigen Platz in der Gemeinschaft (abstellen von Abordnungen und Fahnentrupps) haben.

Interessiert an mehr Detailinformationen?

Jederzeit können die Vereinsstatuten abgefragt werden. Während der Truppenübung steht auch der S5UO für Informationen und Ausgabe von Beitrittserklärungen zur Verfügung.



FM – Zug beim Anwerben von Personal

Aufgrund permanenter Unterbesetzung und Mangel an qualifizierten Fachpersonal wurde durch den FM Zug im Zuge der Truppenübung ein weiterer Kamerad in die Runde aufgenommen. Die Grundausbildung konnte der „neue“ Kamerad aufgrund der sonnigen Witterungsverhältnisse nicht mehr abschließen.

Empfehlung des Tages von der Kochstelle

Um auch aus dem Bereich der Küche nützliche Ausbildungsinhalte vermitteln zu können, kommt aus diesem Bereich ein Kochrezept mit Zutatenangabe für den erweiterten Familienkreis:

GULASCH – Menü für 300 Personen

- 50 kg Rindfleisch
- 70 kg Zwiebel
- 4 kg Knoblauch
- 4 kg Paprikapulver
- 50 L Wasser
- Plus restlicher Gewürzzutaten:
 - Salz
 - Liebstockl
 - Pfeffer
 - Lorbeer
 - Majoran

Für Donnerstag hat das bedeutet, dass insgesamt 140 Liter Gulasch an die Kameraden ausgegeben wurden.



Unsere Köche in „Action“

